



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heinrich-Schütz-Hauses!

Der September hat bereits begonnen, das 48. Köstritzer Dahlienfest haben wir mit Tag(en) der Offenen Tür & Museumsflohmarkt erfolgreich gemeistert! Nun folgen auch schon die nächsten Höhepunkte bevor wir im Oktober wir auf unser HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST zusteuern.

Auf den nächsten Seiten laden wir Sie herzlich am Samstag, 12. September 2026, 15.30 Uhr in die Schütz-Haus-Galerie zur Ausstellungseröffnung ein: **Saul und die Distel – Von Berlin nach Telgte** – Aspekte der Schütz-Rezeption.

Am Tag des Offenen Denkmals, Sonntag, 13. September 2026, 16 Uhr, öffnen wir den historischen Ballsaal im Weiße Roß Crossen. Hier laden die Kursteilnehmer zum **Abschlusskonzert**.

Vom 2. – 11. Oktober 2026 freuen wir uns u.a. auf THE PRESENT (artist in residence), das Johann Rosenmüller Ensemble, die lauten compagney BERLIN zum **HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST**. Wir haben wieder ein außergewöhnliches Konzert im Dreiseitenhof der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, der Marienkirche Gera-Untermhaus, der Bühne am Park Gera und auch in unserer bis dahin „neu bedachten“ Köstritzer Kirche. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, wir freuen uns auf hoffentlich viele Besucher!

Das ausführliche Programm, alle Infos und Tickets finden Sie unter www.schütz-musikfest.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen!

Mit musikalischen Spätsommer- oder Frühherbst-
Grüßen aus Bad Köstritz

Ihr
Heinrich-Schütz-Haus

Saul und die Distel – Von Berlin nach Telgte

Aspekte der Schütz-Rezeption

Schütz-Haus-Galerie
Ausstellungseröffnung

Samstag, 12. September 2026, 15.30 Uhr



Bild von Mariya Muschard auf Pixabay

Ausstellung bis 22. November 2026

Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 1

07586 Bad Köstritz

Telefon 036605/2405

info@heinrich-schuetz-haus.de | www.heinrich-schuetz-haus.de

Dienstag – Freitag: 10 – 17 Uhr | Samstag & Sonntag: 13 – 17 Uhr

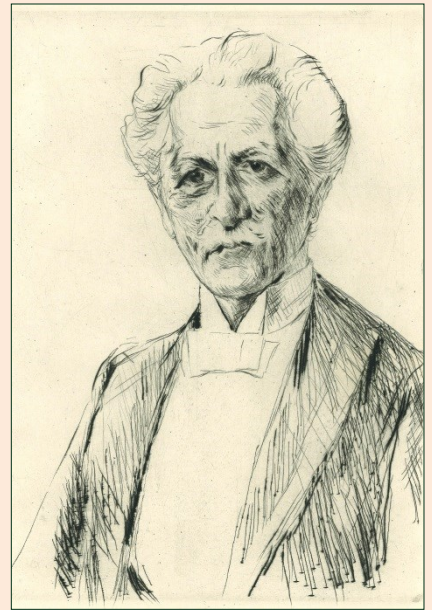


Schütz-Haus-Galerie

Saul und die Distel – Von Berlin nach Telgte Aspekte der Schütz-Rezeption

Mit dieser Sonderausstellung setzt das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz einige Schlaglichter auf die Wiederentdeckung und Rezeption von Heinrich Schütz:

1834 erschien „Johannes Gabrieli und sein Zeitalter“ von Carl von Winterfeld. Darin findet sich auch „Saul, Saul, was verfolgst du mich“, eine außergewöhnliche und einzigartige Komposition von Heinrich Schütz.



Siegfried Ochs
(erste Schallplatteneinspielung „Saul, Saul ...“)

Die Noten fielen Johannes Brahms in die Hände und mit seiner Wiener Singakademie hat er 1864 in einem „historischen Konzert“, einem Konzert nur mit Alter Musik, dieses Werk aufgeführt. Es ist auch das erste Werk von Heinrich Schütz, das auf Schallplatte eingespielt wurde. Winterfeld ist es zu verdanken, dass die Schütz-Rezeption an dieser Komposition festzumachen ist. Singebewegung und Laienmusizieren sowie Kurse für Alte Musik machten Schütz weiter bekannt und beliebt.

1979 erschien das „Treffen in Telgte“ von Günter Grass, ein Treffen der größten und bedeutendsten Schriftsteller des Barock. Hier tritt Heinrich Schütz als „graue Eminenz“ auf, rührend umsorgt von seinem Vetter Heinrich Albert. Rund um eine Distel sitzen die Dichter beieinander, um über die historisch-politische Lage, den Fortgang der Dichtkunst und die großen Fragen der Zeit zu beraten. Beeindruckend wie Grass die Charaktere trifft und uns in die Zeit des „Großen Krieges“ entführt. Grass beschwört nicht nur die „Alte Zeit“ herauf, sondern setzt auch der Schriftellerszene seiner Zeit und der Gruppe 47 ein literarisches Denkmal.

Schauen wir welche Literaten sich in Telgte fiktiv trafen, wo sie herkamen und was sie beitrugen. Und machen wir uns auf den Weg zur ersten Klangeinspielung eines Werkes von Heinrich Schütz: „Saul, Saul, was verfolgst du mich“. Mit alten und neuen Einspielungen, mit Zitaten und vielen Bildern lassen wir in der Ausstellung die letzten rund 200 Jahre Schütz-Rezeption Revue passieren.

Die Ausstellung ist bis 22. November 2026 zu sehen.



Sonntag, 13. September 2026, 16 Uhr
„Weißes Roß“ Crossen/Elster

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

Felix Austria – Heinrich Schütz und Österreich

Kurs für Gesang & Kammerchor, Zink & Bläserensemble

Dozenten:

Arno Paduch – Zink, Gesamtleitung

Jürgen Banholzer – Vokalensemble, Kammerchor

Tom Werzner – Continuo



SCHÜTZ-
AKADEMIE e.V.

Der Eintritt ist frei –
Um eine Spende wird gebeten!



Abschlusskonzert im Weißen Ross in Crossen

Am Tag des offenen Denkmals

Es ist wieder soweit, wir haben September und die begeisterten Musiker versammeln sich traditionsgemäß zum Kurs im Weißen Ross in Crossen: Aus nah und fern sind sie zusammengeströmt, um Musik unter dem Motto „Felix Austria – Heinrich Schütz und Österreich“ anzustimmen. Neben Sängern sind auch Zinkenisten und Posaunisten dabei!

Im Zentrum des diesjährigen Kurses steht Musik der Schütz-Zeit aus dem Herrschaftsgebiet der Habsburger – eine seltene Kombination. Tu Felix Austria nube! – Du glückliches Österreich heirate! Haben wir für diesen Kurs in „Tu Felix Austria Canta!“ abgewandelt: Wollen wir doch einmal hören, was zur Schütz-Zeit in Österreich musiziert wurde: Neben Werken der kaiserlichen Hofmusiker Lambert de Sayve, Christoph Strauss sowie Blasius Amon, Musiker am Hof des Erzherzogs Maximilian von Tirol, sind auch Werke aus den Cantiones Sacrae (1625) von Heinrich Schütz angedacht. Mal schauen, wie der Kurs besetzt ist, was die Dozenten mit den angereisten Musikern machen können. Die Cantiones Sacrae hat Schütz mitten im „Großen Krieg“ dem kaiserlichen Hofrat Hans Ulrich von Eggenberg (1568-1634) gewidmet, einem Katholiken. Sicherlich bietet dieses Programm die Möglichkeit ganz „neue Alte Musik“ zu hören, da diese Komponisten äußerst selten zu hören sind. Aber es ist so schöne Musik! Es ist eine herzliche Einladung am Tag des offenen Denkmals in einem sehr besonderen Raum auf eine musikalische Entdeckungsreise zu gehen!



Am Sonntag, 13. September, um 16 Uhr, im historischen Ballsaal des Weißen Rosses, stellen die Kursteilnehmer unter der Leitung der Dozenten das Erarbeitete vor. Arno Paduch, Zink und Gesamtleitung, und Jürgen Banholzer, Gesang und Chor, leiten die Kursteilnehmer an. Tom Werzner sorgt für die einfühlsame Continuo-Begleitung.

Es bringt die Gäste immer zum Staunen, was in so kurzer Zeit erreicht werden kann. Wie man zu einem gemeinsamen Ton findet, sich mit neuen, unbekannten Kompositionen vertraut macht und in so kurzer Zeit zu einer musikalischen Gemeinschaft Zusammenwächst. Sie sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Musikalische Museumsrunde

Dienstag, 22. September 2026,
14 Uhr



**Saul und die Distel –
Von Berlin nach Telgte**
Friederike Böcher M.A., Bad Köstritz

Vortrag mit anschließender Kaffeetafel
nur Vortrag 4,50 € + Kaffeetafel 3,50 € p. P.
Reservierung unter Telefon: 036605/2405

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST



Spurensuche

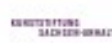
Anstoß und
Aufbruch



2.-11. OKTOBER

Dresden | Gera | Bad Köstritz | Weißenfels | Zeitz

www.schütz-musikfest.de



HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST



... IN BAD KÖSTRITZ UND GERA

Sa., 3. Oktober | 15.30 Uhr | Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz

Saul und die Distel: Führung durch die Sonderausstellung

Friederike Böcher M.A., Direktorin

Eintritt 5,- €



So., 4. Oktober | 10.00 Uhr | Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz

Festgottesdienst zum Heinrich Schütz Musikfest

Köstritzer musizieren Heinrich Schütz | Superintendent Hendrik Mattenklodt

So., 4. Oktober | 14.30 Uhr | St. Marienkirche, Gera-Untermhaus

Auf ein Wort ... mit Arno Paduch

Einstimmung auf das Konzert „Der Herr ist mein Licht“

So., 4. Oktober | 15.30 Uhr | St. Marienkirche, Gera-Untermhaus

Der Herr ist mein Licht

EXPORT II: Werke der Cousins Heinrich Schütz und Heinrich Albert im Dialog

Heidi Maria Taubert, Sopran | Florian Sievers, Tenor

Johann Rosenmüller Ensemble

Arno Paduch, Zink, Konzeption und Leitung

Eintritt: 22,- € / 16,- € / 12,- € / Junior 7,- € / PlusEins 22,- €

Di., 6. Oktober | 14.00 Uhr | Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz

Musikalische Museumsrunde: Alte Musik im 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Silke Leopold (Heidelberg), Vortrag

Eintritt 4,50 € / 8,- € mit Kaffeetafel



Mi., 7. Oktober | 18.30 Uhr | Besucherzentrum Dreiseitenhof

der Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH, Bad Köstritz

Schützling. Ein geselliger Abend in der Klangwelt des jungen Heinrich

SPUREN II: Musik von Hans Leo Hassler, Orlando di Lasso, Vittoria Rafaella Aleotti,

Clément Janequin und anderen

artist in residence THE PRESENT

Eintritt: 22,- € / Junior 7,- € / PlusEins 22,- €



Do., 8. Oktober | 18.30 Uhr

Treffpunkt: Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz

Wandelkonzert zum 441. Geburtstag von Heinrich Schütz

Mit Laternen und Fackeln und viel Musik – zum Mitmachen und Zuhören



Fr., 9. Oktober | 19.30 Uhr | Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz

Ich werde nicht sterben

SPUREN IV: Werke von Heinrich Schütz, seinen Schülern und Nachfolgern Gabriel Mölich, Christoph Bernhard, Johann Theile, Andreas Hammerschmidt und anderen

Frieda Jolande Barck, Sopran | Georg Poplutz, Tenor

lautten compagney BERLIN

Wolfgang Katschner, Leitung

Eintritt: 30,- € / 23,- € / Junior 7,- € / PlusEins 22,- €

Sa., 10. Oktober | 19.30 Uhr | Bühne am Park, Gera

RE:Schütz

EXPERIMENT III: Live-Session mit bekannten und unbekannten Schätzen aus Schützens Werk

Thea Soti, Gesang und Live-Electronic

Ensemble Paper Kite

Eintritt: 22,- € / Junior 7,- € / PlusEins 22,- €

So., 11. Oktober | 9.00 Uhr | Kirche zu Tinz, Gera

Gottesdienst: Schütz predigt musikalisch

Friederike Böcher M.A., Lektorin

So., 11. Oktober | 17.00 Uhr | Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz

Abschlusskonzert

Il Vasto Mar. Aus dem sicheren Hafen auf zu neuen Ufern

EXPERIMENT IV: Werke von Heinrich Schütz und Moritz Gager (*1973)

artist in residence THE PRESENT

Eintritt: 30,- € / 23,- € / Junior 7,- € / PlusEins 22,- €

12. September – 22. November 2026

Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

SONDERAUSSTELLUNG

Saul und die Distel – Von Berlin nach Telgte.

Aspekte der Schütz-Rezeption

Di – Fr 10.00 – 17.00 Uhr | Sa/So/Feiertage 13.00 – 17.00 Uhr



Tickets und Informationen:

Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz – Gera Information

www.schutz-musikfest.de



VORSCHAU

Samstag, 14. – Sonntag, 15. November 2026

Heinrich-Schütz-Haus

Wochenende der Barockmusik – Seminar

„John Dowland – ein englischer
Komponist in Europa“

Prof. Dr. Silke Leopold, Heidelberg

(Faltblatt kann angefordert werden)

(Anmeldung erforderlich!)

Sonntag, 15. November 2026, 17 Uhr

Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Come away, come, sweet love

John Dowland und die Vokalmusik
seiner Zeit

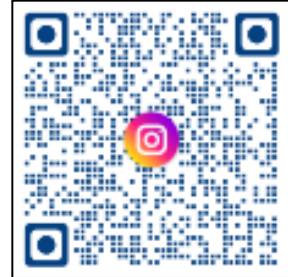
Ensemble amarcord



Karten: 25 € | ermäßigt 20 € | Schülerkarte 5 €

Reservierung gerne unter Telefon 036605/2405

Folgen Sie uns schon?



Forschungs- und Gedenkstätte
im Geburtshaus des Komponisten
HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS
Bad Köstritz

Direktorin: Friederike Böcher M.A.

Gestaltung: Tanja Schulze

Heinrich-Schütz-Str. 1

07586 Bad Köstritz

Tel. 036605/2405

info@heinrich-schuetz-haus.de

www.heinrich-schuetz-haus.de &

www.heinrichschuetz.com

facebook.com/heinrichschuetzhaus

instagram.com/heinrichschuetzhaus

Wenn Sie keine Informationen mehr wünschen :

Bitte Mail „Betreff Newsletter abbestellen“.



Das Museum wird gefördert durch
den Freistaat Thüringen.
Wir sind eine nachgeordnete Einrichtung
des Landratsamtes Greiz.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

